

## Bilderbuchkino im Lesecafé der Mediathek

Schramberg. Das Bilderbuchkino findet am Donnerstag, 14. Juni, ab 15 Uhr im Lesecafé der Mediathek im Schramberger City-Center statt. Auf dem Programm steht »Eine Geburtstagstorte für den kleinen Bären«. Zum Inhalt: Der kleine Bär hat Geburtstag, und das Schweinchen macht ihm eine Torte. Da kommen der Hase und die Ente vorbei und behaupten: »Was man verschenkt, muss man auch probieren.« So bekommt der kleine Bär eine angelegene Geburtstagstorte, aber seine Freude ist dennoch sehr groß. Im Lesecafé zeigen Christa Amma und Heike Obergfell das Bilderbuch als Diashow und lesen die Geschichte vor. Willkommen sind alle kleinen und großen Zuhörer ab vier Jahren.

## KURZ NOTIERT

### Jahrgang 1934/35 wandert in Hardt

Schramberg. Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Donnerstag, 7. Juni, um 14.57 Uhr am Busbahnhof zur Fahrt nach Hardt, Haltestelle Grüner Baum. Nach einer Wanderung von circa einer Stunde ist Einkehr im »Kreuz«.

### ÖDP sammelt Kork und Aluminium

Schramberg-Sulgen. Der ÖDP-Ortsverband bietet heute, Samstag, von 10 bis 12 Uhr eine Aluminium- und Korksammlung an. Gesammelt wird am Parkplatz der Turn- und Festhalle Sulgen.

## WIR GRATULIEREN

### SAMSTAG

► **SCHRAMBERG.** Margarethe Herrmann, Landenbergerstraße 78, Schramberg, 82 Jahre. Ira Marquart, Höflestraße 7/1, 73 Jahre.

► **LAUTERBACH.** Karl Buchholz, Pfarrer-Sieger-Straße 2, 80 Jahre.

### SONNTAG

► **SCHRAMBERG-SULGEN.** Viktor Novak, Dr.-Helmut-Junghans-Straße 62, 83 Jahre. ► **TENNENBRONN.** Agnes Ferrone, Am Südhang 16, 74 Jahre.

► **AICHHALDEN-RÖTENBERG.** Hans Wössner, Altenberger Straße 6, 70 Jahre. Werner Mantele, Zubermoosstraße 8, 70 Jahre.

► **ESCHBRONN.** Josef Poppel, Friedhofstraße 12, 73 Jahre. Paul Rawiel, Schramberger Straße 19, 72 Jahre.

► **HARDT.** Heide Brunner, Tischnecker Weg 9, 70 Jahre.

► **LAUTERBACH.** Werner Borho, Wiesenweg 2, 71 Jahre.

► **SCHILTACH.** Brigitte Springmann, Am Lehen 8, 71 Jahre.

► **SCHENKENZELL.** Horst Harter, Hansjakobstraße 12, 71 Jahre. Werner Hundertmark, Pfarrberg 6, 76 Jahre.



## Literaturtreff kommt jetzt im Lesecafé der Mediathek zusammen

An neuem Ort, im Lesecafé der Mediathek Schramberg, findet seit diesem Sommersemester der Literaturtreff der VHS mit Lucy Lachenmaier statt. Seit mehr als 25 Jahren treffen sich einmal im Monat Leserinnen, manchmal auch Leser, um sich

über ein Buch zu unterhalten. Lachenmaier, Literaturwissenschaftlerin von der Hochschule Furtwangen, stellt dabei in einer Kurzbiografie den Autor vor, und dann berichten die Teilnehmer von ihren Eindrücken beim Lesen. Dabei zeigen

sich immer wieder Unterschiede in der Weise, wie die Teilnehmer an den Text herangehen und das Gelesene interpretieren. Mit einer Analyse des Textes und der Figuren entschlüsselt die Gruppe den Text und kommentiert das Buch.

Beim nächsten Treffen am Montag, 18. Juni, von 19.30 bis 21 Uhr, steht »Der Tunnel« von Ernesto Sabato im Mittelpunkt. Neue Teilnehmer sind im Treff willkommen, auch wenn sie das Buch nicht vollständig gelesen haben. Foto: Ziechhaus

# Zum Jubiläum lebt Tradition neu auf

Kirchengemeinde Waldmössingen verteilt am Festwochenende Valentinsbrezeln an ihre Besucher

Schramberg-Waldmössingen. Eine alte Tradition der Kirchengemeinde St. Valentin soll am Festwochenende, 22. bis 24. Juni, anlässlich des 750. Jahrestages der ersten urkundlichen Erwähnung der Waldmössinger Kirchengemeinde wiederbelebt werden: die Ausgabe der Valentinsbrezel.

Christen aus der Schwarzwaldvorebene haben früher Wallfahrten nach »Messingen« unternommen – und das nicht nur am Festtag des Schutzpatrons der Waldmössinger Kirchengemeinde. Nach den Wallfahrtsgottes-

diensten erhielten die Kirchenbesucher eine Valentinsbrezel, zeitweise wurde auch nach der heiligen Kommunion Valentinswein an die Kommunikanten ausgeteilt.

Die Kirchengemeinde Waldmössingen bietet von Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juni, ein abwechslungsreiches Festprogramm. Sie rechnet dabei mit Besuchern aus der ganzen Region und möchte sich nach dem festlichen Gottesdienst – in Anknüpfung an die alte Tradition – mit einer Valentinsbrezel für den Besuch bedanken. Den Gottesdienst zum Kirchenjubiläum zelebriert der Rottenburger Weihbischof Thomas

Maria Renz am 24. Juni ab 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Valentin. Der Kirchenchor und ein Orchester begleiten die Feier musikalisch. Nach den Grußworten von Oberbürgermeister Thomas Herzog gibt es einen Stehempfang auf dem Kirchplatz. Anschließend bieten Waldmössinger Vereine, kirchliche Gruppen und Einrichtungen nicht nur Essen und Getränke an, sondern wollen mit Vorträgen, Ausstellungen, Spielen, Bildern, Filmen und in Gesprächen über die Geschichte und die Entwicklung der Kirchengemeinde informieren. Besucher erhalten bei dieser Tour durch Waldmössingen die Möglichkeit, in einem Oldtimerbus



aus dem Jahr 1960 von einem Schauplatz zum nächsten zu fahren. Für junge Gäste gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Überliefert ist, dass die Valentinsbrezel

seit der Zeit um 1775 am Valentinstag, also zum Waldmössinger Kirchenpatrozinium, in der österlichen Zeit und nach Wallfahrtsgottesdiensten ausgegeben wurde. Ähnlich wie die Fastenbrezeln, die in Oberschwaben Tradition haben, war die Valentinsbrezel vermutlich auch aus Salzteig, aber ohne Lauge. Überliefert ist außerdem, dass der Brauch, die Kirchenbesucher mit Valentinsbrezeln und eine gewisse Zeit lang auch mit Valentinswein zu verköstigen, aus finanziellen Gründen eingestellt werden musste. Die Valentinsbrezel stellt ein Symbol für zwei sich liebende Menschen dar, deren Arme sich umschlingen.

## Gelungener Start für Kooperations-Projekt

Schüler kämpfen in der Kreissporthalle Sulgen um Europa-Ballmeisterschaft

Schramberg. Nationalhymnen verschiedener europäischer Länder ertönten zur Eröffnung der Auftaktveranstaltung des Kooperationsprojektes der Wittum-Schule und 3. und 4. Klassen der Grund- und Werkrealschule Sulgen (GHWRS) am Dienstag in der Kreissporthalle Sulgen.

110 Kinder marschierten – aufgeteilt in zehn verschiedene Ländergruppen – zu den pompösen Klängen der entsprechenden Hymnen nacheinander ein. Das große Thema dieser Veranstaltung lautete

»Europa«. In einer »Europa-Ballmeisterschaft« kämpften behinderte und nichtbehinderte Schüler gemeinsam um den Sieg.

### Der Höhepunkt ist das Schulfest am 7. Juli

Am Ende freuten sie sich alle zehn Länder-Mannschaften über die Siegerehrung durch die beiden Rektoren Hans Stiber und Gerhard Nöhre sowie über die wohlverdienten Süßigkeiten.



Die Schüler hatten bei der Europa-Ballmeisterschaft richtig viel Spaß. Foto: Schule

Fünf weitere Projektstage zum Thema Europa erwartet die Schüler dann nach den Pfingstferien. Das ganze Ko-

operationsprojekt gipfelt im großen Schulfest an der GHWRS-Sulgen am Samstag, 7. Juli.

## TOTENTAFEL

Schramberg-Sulgen. Nada Röttcher, Kirchgasse 2, verstarb im Alter von 68 Jahren. Trauerfeier ist am Dienstag, 5. Juni, 13.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Hintersulgen. Anschließend ist Urnenbeisetzung. Rosenkranz und anschließender Trauergottesdienst ist am Dienstag ab 18.30 Uhr, in der Kirche St. Laurentius.

Schramberg-Heiligenbronn. Schwester Beatrix Seeberger, bürgerlich Franziska Seeberger, Kloster Heiligenbronn, verstarb im Alter von 75 Jahren. Requiem und Beerdigung ist am Dienstag, 5. Juni, ab 13.30 Uhr in Heiligenbronn.

## Im Schloss wird fleißig geprobt

Schramberg. Die letzten Proben für »Die Sternstunde des Josef Bieder« sind angelaufen. Seit vergangener Woche wird am Original-Schauplatz im Schramberger Schloss geprobt. Unser Bild zeigt die Anfangs-Sequenz. Regisseur Harald Frommer führt vor, wie er sich diese Aktion vorstellt. In der kommenden Woche beginnt dann der Endspurt mit Haupt- und Generalprobe, ehe am Freitag, 8. Juni, die Premiere folgt. Weitere Vorstellungen sind am 10. und 11. Juni. Karten gibt es bei der Buchhandlung Klausner.



Regisseur Harald Frommer (links) und Schauspieler Klaus Andreae in Aktion. Foto: Theaterwerkstatt

## VHS lädt zu Ballettaufführung ein

Am Staatstheater wird das dramatische Stück »Onegin« aufgeführt

Schramberg. Die Volkshochschule Schramberg lädt am Sonntag, 15. Juli, zu einem Besuch der Ballettaufführung »Onegin«, ein Ballett in drei Akten von John Cranko nach Alexander Puschkine, ins Staatstheater Stuttgart ein.

John Cranko gestaltet in seinem Ballett Onegin nach Pushkins Roman zwei starke Charaktere: Tatjana reift vom schüchternen Landei, das sich in den mondänen Onegin verliebt und von ihm verschmäht wird, zur selbstbewussten Frau. Onegin wandelt sich

von überheblichen Dandy, der Tatjanas Liebe gedankenlos wegwirft, zum Mörder eines Freundes – seine Erkenntnis, wer die wahre Liebe seines Lebens war, kommt zu spät.

### Die Musik stammt von Tschairowsky

Seit fast 50 Jahren verfällt das Publikum den von Cranko eindringlich gezeichneten Figuren hoffnungslos, liebt, leidet und bangt mit ihnen. Zu

der berühmten Musik von Pjotr Iljitsch Tschairowsky und mit den für Russland des 19. Jahrhunderts nachempfundenen Kostümen ist »Onegin« ein absolutes Muss für Liebhaber dramatischer Handlungsballette des 20. Jahrhunderts.

Die Volkshochschule hält Karten zum Preis von 62 und 77 Euro bereit. Die Fahrtkosten betragen 18 Euro. Anmeldungen nimmt lediglich die VHS-Geschäftsstelle im Rathaus, Telefon 07422/29257, entgegen.